

Politische Theorie aus Frankreich I (08-26-M10-2)

Mittwochs 10-12 Uhr

SFG 2060

Dieses Seminar ist der erste Teil einer zweisemestrigen Einführung in die französische politische Philosophie seit 1945. Drei Ziele soll das Seminar über intensive Textlektüre und -diskussion erreichen: Erstens wollen wir einen Überblick über die rasanten Entwicklungen in der französischen politischen Philosophie gewinnen. Zweitens wollen wir erkunden, welche Gemeinsamkeiten sich in den (heftigen) Auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen Theoretiker_innen ausmachen lassen: Was sind die Themen, Konzepte oder Probleme, von denen ausgehend sich die verschiedenen Theorien gemeinsam verstehen lassen? Drittens schließlich sollen der jeweilige Begriff von Politik und die jeweils der Politischen Theorie zugeordnete Aufgabe bei den verschiedenen Theoretiker_innen untersucht werden.

French Political Theory I (08-26-M10-2)

Wednesday 10-12

SFG 2060

This seminar is the first part of an introduction to French political philosophy since 1945. It has three aims: Firstly, we want to get an overview of the rapid development in French political philosophy. Secondly, we want to see what commonalities we can find in the (fervid) disputes between the different theorists: What are the shared themes, concepts or problems from which we can understand the different theories? Thirdly and finally, we will analyse the respective concepts of politics and the respective tasks attributed to political theory as they appear in the thoughts of the different theorists.

Literatur zur Vorbereitung/Preparatory Reading:

Alliez, Éric (2010): What is — Or What is Not — Contemporary French Philosophy, Today?

In: *Radical Philosophy* 2010 (161), 9-18.

Badiou, Alain (2015): *Das Abenteuer der französischen Philosophie seit den 1960ern*.

Übersetzt von Paul Maercker. Wien: Passagen.

Gutting, Gary (2011): *Thinking the Impossible. French Philosophy since 1960*. Oxford: Oxford University Press.

Poster, Mark (1975): *Existential Marxism in Postwar France. From Sartre to Althusser*.

Princeton, N.J.: Princeton University Press.

Seminarsitzungen

1	06.4.2016	Überblick
2	13.4.2016	Jean-Paul Sartre I: Existenzialismus (<i>Der Existentialismus ist ein Humanismus</i>)
3	20.4.2016	Jean-Paul Sartre II: Freiheit (<i>Das Sein und das Nichts</i>)
4	27.4.2016	Existenzialismus und Politik I: Feminismus (Simone de Beauvoir: <i>Das andere Geschlecht</i>)
5	04.5.2016	Existenzialismus und Politik II: Marxismus (Claude Lefort gegen Sartre)
6	11.5.2016	Existenzialismus und Politik III: Nihilismus (Albert Camus: <i>Der Mensch in der Revolte</i>) [Verschoben auf 14–16 Uhr, GW2 A4330!]
7	18.5.2016	Existenzialismus und Politik IV: Camus vs. Sartre
8	25.5.2016	Claude Lévi-Strauss: Die Struktur der Mythen (<i>Strukturelle Anthropologie</i>)
9	01.6.2016	Roland Barthes: Mythos und Ideologiekritik (<i>Mythen des Alltags</i>)
10	08.6.2016	Louis Althusser I: Ein strukturalistischer Marx (<i>Marxismus und Humanismus</i>)
11	15.6.2016	Louis Althusser II: Ideologie und ideologische Staatsapparate (erster Teil)
12	22.6.2016	Louis Althusser III: Ideologie und ideologische Staatsapparate (zweiter Teil)
13	29.6.2016	Fällt aus!
14	06.7.2016	Gegen Althusser: Jacques Rancière // Althusser gestern und heute (Abschlussdiskussion) [Doppelsitzung!]

Formalia

Das Seminar ist im BA Politikwissenschaft Teil des Moduls 10 (Politische Theorien moderner Gesellschaften). Es kann im Rahmen des Wahlpflichtbereichs 1 oder des Wahlpflichtbereichs 2 belegt werden. In beiden Fällen können Sie frei entscheiden, ob Sie eine GPL (6 CP) oder eine MPL (3 CP) ablegen wollen.

Studierende aller anderen Studiengänge erbringen Leistungen nach individueller Absprache.

Anforderungen für die Vergabe von Credit Points sind:

1. **Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme.**
2. **Gründliches Lesen der für die jeweilige Sitzung angegebenen Lektüre.** Nur die zusätzlichen, unter der Überschrift „Weiterführende Literatur“ aufgezählten Texte sind optional; sie sollen vor allem denjenigen helfen, die Texteingführungen machen oder Hausarbeiten schreiben.
3. MPL: Für eine **mittlere Prüfungsleistung (3 Credit Points)** müssen Sie eine kurze **mündliche Einführung zu einem Text** (maximal zehn Minuten) **mit anschließender Sitzungsleitung** übernehmen **oder einen kurzen Essay (8 Seiten)** schreiben (Formalia wie bei einer Hausarbeit, **Abgabetermin 30. September 2016**). **Bitte sprechen Sie das Essaythema mit mir ab!**

Die Texteingführung sollte vor allem auf **drei Fragen** antworten: **(a) Wofür soll im Text argumentiert werden**, d.h. wie lässt sich die These des Textes formulieren? **(b) Wie funktioniert die Argumentation**, d.h. auf welchem Weg soll die These begründen werden und welche Gründe werden genannt? **(c) Wo sehen Sie Schwierigkeiten** – seien es Verständnisschwierigkeiten oder Argumente, die Ihnen unzureichend erscheinen? Bitte denken Sie daran: **Es hilft niemanden, wenn Sie alles aus dem Text nacherzählen!** Sie müssen eine Auswahl treffen, was Sie für wichtig halten und was nicht. Es ist weitaus besser, wenn in der Diskussion Argumente oder Aspekte des Textes nachgetragen werden, als wenn Sie versuchen, alles zu erläutern. Konzentrieren Sie sich stattdessen darauf, die argumentative Struktur des Textes deutlich zu machen. **Es bewährt sich, nicht mit Fragen, sondern mit Thesen zu enden** – das erleichtert es Ihren Kommiliton_innen, anzuknüpfen.

Zur Einführung gehört auch ein **Handout** (maximal zwei Seiten), das die Kernthesen und -argumente des vorzustellenden Textes zusammenfasst.

Die **Sitzungsleitung** zu übernehmen bedeutet, die anschließende Diskussion für 30 Minuten zu strukturieren und zu moderieren. Danach übernehmen die Dozenten wieder die Seminarleitung.

4. GPL: Für eine **große Prüfungsleistung (6 Credit Points)** müssen Sie eine Hausarbeit von 15–20 Seiten schreiben, deren Thema in der Sprechstunde abgesprochen werden sollte. Die Formalia können Sie dem Kompendium entnehmen. **Der Abgabetermin ist der 30. September 2016. Bitte sprechen Sie das Thema mit mir ab!**

Sie können selbstverständlich **auch dann eine Texteingführung übernehmen**, wenn Sie eine GPL ablegen wollen; die Hausarbeit kann in diesem Fall **5 Seiten kürzer** ausfallen (also 10–15 Seiten).

5. Bitte schicken Sie mir die Hausarbeit/den Essay **sowohl in elektronischer als auch in ausgedruckter Form** zu.

Ablaufplan

1. Sitzung am 06.4.2016: Überblick

2. Sitzung am 13.4.2016: Jean-Paul Sartre I: Existenzialismus (*Der Existentialismus ist ein Humanismus*)

Sartre, Jean-Paul (2007 [1946]): Der Existentialismus ist ein Humanismus. In: ders., *Der Existentialismus ist ein Humanismus und andere philosophische Essays 1943–1948*. Reinbek: Rowohlt, 145–176.

Weiterführende Literatur:

Richter, Matthias 2011: *Freiheit und Macht. Perspektiven kritischer Gesellschaftstheorie – der Humanismusstreit zwischen Sartre und Foucault*. Bielefeld: transcript.

Suhr, Martin (2004): *Jean-Paul Sartre zur Einführung*. 2., vollst. überarb. Aufl. Hamburg: Junius.

3. Sitzung am 20.4.2016: Jean-Paul Sartre II: Freiheit (*Das Sein und das Nichts*)

Sartre, Jean-Paul (2009 [1943]): *Das Sein und das Nichts. Versuch einer phänomenologischen Ontologie*. Übersetzt von Klaus Schöneberg und Traugott König. Hrsg. von Traugott König. 15. Aufl. Hamburg: Rowohlt, 751–766, 824–846 und 941–955.

Weiterführende Literatur:

Schumacher, Bernard N. (Hrsg.) (2003): *Jean-Paul Sartre: Das Sein und das Nichts*. Klassiker auslegen. Berlin: Akademie Verlag.

4. Sitzung am 27.4.2016: Existenzialismus und Politik I: Feminismus (Simone de Beauvoir: *Das andere Geschlecht*)

Beauvoir, Simone de (1976 [1949]): *Das andere Geschlecht. Sitte und Sexus der Frau*. Übersetzt von Uli Aumüller und Grete Osterwald. Reinbek: Rowohlt, 8–22, 668–681.

Weiterführende Literatur:

Konnertz, Ursula (2005): Simone de Beauvoir: Das andere Geschlecht. Sitte und Sexus der Frau. In: Martina Löw und Bettina Mathes (Hrsg.), *Schlüsselwerke der Geschlechterforschung*. VS Verlag für Sozialwissenschaften, 26–58.

Kerner, Ina (2009): *Differenz und Macht. Zur Anatomie von Rassismus und Sexismus*. Frankfurt a. M./New York: Campus, 191–213.

5. Sitzung am 04.5.2016: Existenzialismus und Politik II: Marxismus (Claude Lefort gegen Sartre)

Lefort, Claude (1982 [1953]): Der Marxismus und Sartre. In: Jean-Paul Sartre, *Krieg im Frieden 2*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 78–105.

Weiterführende Literatur:

Sartre, Jean-Paul (1982 [1953]): Antwort an Claude Lefort. In: ders., *Krieg im Frieden 2*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 106–165

Castoriadis, Cornelius (1980): Sozialismus oder Barbarei. In: ders., *Sozialismus oder Barbarei. Analysen und Aufrufe zur kulturevolutionären Veränderung*. Berlin: Wagenbach, 53–90.

6. Sitzung am 11.5.2016: Existenzialismus und Politik III: Nihilismus (Albert Camus: *Der Mensch in der Revolte*) [Verschoben auf 14–16 Uhr, GW2 A4330!]

Camus, Alber (1964 [1951]): *Der Mensch in der Revolte*. Übersetzt von Justus Streller. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 7–27, 264–271.

Weiterführende Literatur:

Willhoite, Fred H. (1961): Albert Camus' Politics of Rebellion. In: *The Western Political Quarterly* 14 (2), 400–414.

7. Sitzung am 18.5.2016: Existenzialismus und Politik IV: Camus vs. Sartre

Camus, Alber (1982 [1952]): Brief an den Herausgeber der »Temps Modernes«. In: Jean-Paul Sartre, *Krieg im Frieden 2*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 7–26.

Sartre, Jean-Paul (1982 [1952]): Antwort an Albert Camus. In: ders., *Krieg im Frieden 2*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 27–51.

Weiterführende Literatur:

Poster, Mark (1975): *Existential Marxism in Postwar France. From Sartre to Althusser*. Princeton, N.J.: Princeton University Press.

Sartre, Jean-Paul (1964 [1960]): *Marxismus und Existentialismus. Versuch einer Methodik*. Übersetzt von Herbert Schmitt. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

8. Sitzung am 25.5.2016: Claude Lévi-Strauss: Die Struktur der Mythen (Strukturelle Anthropologie)

Lévi-Strauss, Claude (1971 [1955]): Die Struktur der Mythen. In: ders., *Strukturelle Anthropologie*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 226–254.

Weiterführende Literatur:

Reinhardt, Thomas (2013): *Claude Lévi-Strauss zur Einführung*. 2. Aufl. Hamburg: Junius.

9. Sitzung am 01.6.2016: Roland Barthes: Mythos und Ideologiekritik (*Mythen des Alltags*)

Barthes, Roland (2012 [1957]): *Mythen des Alltags*. Vollständige Ausgabe. Übersetzt von Horst Brühmann. Berlin: Suhrkamp, 196–198, 251–316.

Weiterführende Literatur:

Quadflieg, Dirk (2006): Roland Barthes: Mythologie der Massenkultur und Argonaut der Semiotik. In: Stephan Moebius und Dirk Quadflieg (Hrsg.), *Kultur. Theorien der Gegenwart*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 17–29.

10. Sitzung am 08.6.2016: Louis Althusser I: Ein strukturalistischer Marx (*Marxismus und Humanismus*)

Althusser, Louis (2011 [1965]): Marxismus und Humanismus. In: ders., *Für Marx*. Berlin: Suhrkamp, 280–318.

Honneth, Axel und Martin Saar (2008): Althusser, Louis. In: Stefan Gosepath, Wilfried Hinsch und Beate Rössler (Hrsg.), *Handbuch der Politischen Philosophie und Sozialphilosophie*, Band 1: A–M. Berlin: De Gruyter, 22–23.

Weiterführende Literatur:

Althusser, Louis (2011 [1965]): Vorwort: Heute. In: ders., *Für Marx*. Berlin: Suhrkamp, 17–45.

Althusser, Louis, Étienne Balibar, Roger Establet, Pierre Macherey und Jacques Rancière (2015 [1965]): Das Kapital lesen. Vollständige und ergänzte Ausgabe mit Retraktionen zum »Kapital«. Übersetzt von Frieder Otto Wolf, Alexis Petrioli und Eva Pfaffenberger. Münster: Westfälisches Dampfboot.

Balibar, Étienne (2009): Althusser and the Rue d'Ulm. In: *New Left Review* 58, 91–107.

11. Sitzung am 15.6.2016: Louis Althusser II: Ideologie und ideologische Staatsapparate (erster Teil)

Althusser, Louis (2010 [1969/70]): Ideologie und ideologische Staatsapparate. In: ders., *Ideologie und ideologische Staatsapparate*. 1. Halbband. Hrsg. von Frieder Otto Wolf. Hamburg: VSA, 37–71.

Weiterführende Literatur:

Jaeggi, Rahel 2009: Was ist Ideologiekritik?, in: Rahel Jaeggi und Tilo Wesche (Hg.): *Was ist Kritik?* Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 266–295.

Jay, Martin (1995): Was steckt hinter dem Spiegel? Ideologie und die Herrschaft des Auges. In: *Leviathan* 23 (1), 41–55.

Stahl, Titus 2013: Ideologiekritik als Kritik sozialer Praktiken. Eine expressivistische Rekonstruktion der Kritik falschen Bewusstseins, in: Rahel Jaeggi und Daniel Loick (Hg.): *Nach Marx*. Philosophie, Kritik, Praxis. Berlin: Suhrkamp, 228–254.

12. Sitzung am 22.6.2016: Louis Althusser III: Ideologie und ideologische Staatsapparate (zweiter Teil)

Althusser, Louis (2010 [1969/70]): Ideologie und ideologische Staatsapparate. In: ders., *Ideologie und ideologische Staatsapparate*. 1. Halbband. Hrsg. von Frieder Otto Wolf. Hamburg: VSA, 72–102.

13. Sitzung am 29.6.2016: **Fällt aus!**

14. Sitzung am 06.7.2016: Gegen Althusser: Jacques Rancière // Althusser gestern und heute (Abschlussdiskussion) [Doppelsitzung!**]**

Erste Hälfte:

Rancière, Jacques (2014 [1969]): Zur Theorie der Ideologie: Die Politik Althussters. In: ders., *Die Lektion Althussters*. Übersetzt von Ronald Voullié. Hamburg: Laika-Verlag, 171–203.

Zweite Hälfte:

Balibar, Étienne (2015): Althusser's Dramaturgy and the Critique of Ideology. In: *differences* 26 (3), 1–22.

Ophir, Adi (2015): On Linking Machinery and Show. In: *differences* 26 (3), 54–80.

Weiterführende Literatur:

Celikates, Robin 2009: *Kritik als soziale Praxis. Gesellschaftliche Selbstverständigung und kritische Theorie*. Frankfurt a. M./New York: Campus, bes. Kapitel I.

Althusser, Louis (2011 [1962]): Das »Piccolo Teatro« - Bertolazzi und Brecht. Bemerkungen über ein materialistisches Theater. In: ders., *Für Marx*. Berlin: Suhrkamp, 161–190.

Bargu, Banu (2015): Althusser's Materialist Theater: Ideology and Its Aporias. In: *differences* 26 (3), 81–106.

Butler, Judith (2015): Theatrical Machines. In: *differences* 26 (3), 23–42.

Charim, Isolde (2002): *Der Althusser-Effekt. Entwurf einer Ideologietheorie*. Wien: Passagen-Verlag.